



Bereits seit 130 Jahren im Einsatz

Am Wochenende feiert die Freiwillige Feuerwehr Althofen ihr 100-jähriges Bestehen. Pressesprecher Wilhelm Mitterdorfer über die Geschichte der Kameraden.

Etwa 200 Einsätze pro Jahr mit rund 12.000 Mannstunden verzeichnet die Freiwillige Feuerwehr Althofen im Schnitt. Am Wochenende blicken die 51 aktiven Mitglieder, zwölf Altkameraden und 18 Jugendlichen, die für die Bevölkerung in und um Althofen im Einsatz sind, auf die 130 Jahre lange Geschichte der Feuerwehr zurück.

"Jene Einsätze, bei denen Menschenleben betroffen sind, bleiben natürlich am meisten in Erinnerung", sagt Pressesprecher Wilhelm Mitterdorfer. Das Spektrum der Einsätze sei breit gefächert - von Bränden wie zuletzt jener in der Zimmerei Salbrechter bis hin zu Tierbergungen.

Katze ausgegraben

"Einmal musste eine Katze ausgegraben werden", sagt Mitterdorfer. "Sie stieg in ein altes Rohr rein und kam nicht mehr raus." Und auch bei Verkehrsunfällen sind die Florianis stets zur Stelle. "Am 19. Juli 1982 gab es einen Tankwagenunfall in Möbling, sagt Mitterdorfer. Der Wagen war mit hochgiftigem Phenol beladen, war jedoch nicht richtig gekennzeichnet. Es waren verschiedene umliegende Feuerwehren im Einsatz."

Auch die Naturgewalt löse immer wieder Einsätze aus. Mitterdorfer: "Vor genau fünf Jahren gab es ein schweres Unwetter wie vor Kurzem in Klagenfurt. In Althofen wurden damals Orkanböen gemessen." Bei all den Einsätzen, die im Laufe der Dekaden bewältigt werden mussten, achte man darauf, so Mitterdorfer, dass die Kameradschaft nicht zu kurz kommt. Dabei betont er die Wichtigkeit der Kommunikation zwischen Alt und Jung.

Ältestes Mitglied

Josef Kanatschnig ist mit 93 Jahren das älteste Mitglied. Gleichzeitig konnte der 17-jährige Mario Wilpernig kürzlich von der Jugendfeuerwehr in den aktiven Mitgliederstand übernommen werden. Der aktuelle Kommandant ist Johann Delsnig, sein Stellvertreter Markus Zuschnig. Ein wichtiger Programmpunkt der Jubiläumsfeier am Samstag ist die Segnung des neuen Löschfahrzeuges. Dieses wurde als Ersatz für das Fahrzeug "Tank 2000" angeschafft. Mitterdorfer: "'Tank 2000' hat seit 1984 bei unzähligen Einsätzen einen wertvollen Dienst erwiesen, wird nun aber den heutigen technischen Anforderungen nicht mehr gerecht."

Im Zuge der Feier spendet die Gemeinde das Fahrzeug "Tank 2000" an die bosnische Feuerwehr. "Dieses ist vor genau 30 Jahren Althofen übergeben worden", sagt Mitterdorfer. "Wir wollten, dass es dem Dienst erhalten bleibt."

CLAUDIA FELSBERGER